

Wenn mein Stündlein vorhanden

1. Wenn mein Stündlein vorhanden ist und soll hinfahrn mein Straße, so g'leit du mich, Herr Jesu Christ, mit Hilf mich nicht verlasse! Mein Seel an meinem letzten End befehl ich dir in deine Händ, du wollst sie mir bewahren!
2. Mein' Sünd' mich werden kränken sehr, mein Gwissen wird mich nagen, denn ihr' sind viel wie Sand am Meer; doch will ich nicht verzagen. Gedenken will ich an dein' Tod, Herr Jesu, und dein Wunden rot; die werden mich erhalten.
3. Ich bin ein Glied an deinem Leib, des tröst' ich mich von Herzen; von dir ich ungeschieden bleib in Todesnot und Schmerzen; wenn ich gleich sterb, so sterb ich dir, ein ewigs Leben hast du mir mit deinem Tod erworben.
4. Weil du vom Tod erstanden bist, werd ich im Grab nicht bleiben; mein höchster Trost dein Auffahrt ist, Todsfurcht kann sie vertreiben; denn wo du bist, da komm ich hin, dass ich stets bei dir leb und bin, drum fahr ich hin mit Freuden.
5. So fahr ich hin zu Jesu Christ, mein Arm tu ich ausstrecken; so schlaf ich ein und ruhe fein, kein Mensch kann mich aufwecken denn Jesus Christus, Gottes Sohn, der wird die Himmelstür auftun, mich führn zum ewgen Leben

Text und Melodie: Nikolaus Herman 1500-1561

Passende Bibelstellen:

Römer 14, 7-9

1. Thessalonicher 4, 17b

2. Korinther 5, 8

Johannes 11, 25-26

Offenbarung 1, 17-18